

Nummer 99-0747-A00-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ TE-98
 Hersteller Tiger Wheels Babelegi

Auftraggeber Tiger Wheels Babelegi
 111 3rd Street, Babelegi
 Bophuthatswana, P.O.Box 447

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Avus
 Typ TE-98
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
-	TE-98 /63,4	4/108/63,4	35	575	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen TSW
 Radtyp und Ausführung TE-98
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952342) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Mazda
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

99-0747-A00-V01

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ TE-98
Tiger Wheels Babelegi

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Cougar BCV e9*96/79*0027*..	96	205/55R16	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K46 K56 V16 S01
	96-125	215/50R16	K08	
	96-125	225/50R16	K04 K07 K08	
Ford Escort AAL e11*93/81*0053*..	43-85	205/45R16	G01 L02	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K02 K05 K07 K41 S01
	43-85	215/40R16	L01	
Ford Escort AFL e11*93/81*0052*..	43-85	205/45R16	G01 L02	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K02 K05 K07 K41 S01
	43-85	215/40R16	L01	
Ford Escort ALL F538, e11*93/81*0055*..	52-96	205/45R16	G01 L02	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K02 K05 K07 K41 S01
	52-96	215/40R16	L01	
Ford Escort, Orion ABL e11*93/81*0051*..	43-85	205/45R16	G01 L02	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K02 K05 K07 K41 S01
	43-85	215/40R16	L01	
Ford Escort, Orion ANL e11*93/81*0054*..	43-85	205/45R16	G01 L02	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K02 K05 K07 K41 S01
	43-85	215/40R16	L01	
Ford Escort/Orion GAL F508, /1 bzw. F509, /1 bzw. G146	44-110	205/45R16	G01 L02	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 Car K02 K05 K07 K41 Lim S01
	44-110	215/40R16	L01	
Ford Fiesta JAS e13*93/81*0008*.. e13*95/54*0008*..	37-66	195/45R16	G01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K04 K05 K06 K42 K49 K50 K56 L01 X02 S01
	37-66	215/40R16	G01	
Ford Fiesta JBS e13*93/81*0009*.. e13*95/54*0009*..	37-66	195/45R16	G01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K04 K05 K06 K42 K49 K50 K56 L01 X02 S01
	37-66	215/40R16	G01	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Focus DAW, DBW, DFW, DNW e13*97/27*0037*.. bis e13*97/27*0040*..	55-85	205/50R16	G01	A02 A04 A05
	55-85	215/40R16	T82	A08 A09 A12
	55-96	195/50R16	M24	B02 Car Flh
	55-96	205/45R16		K04 K08 K42
	55-96	215/45R16		K49 K56 Sth
	96	205/50R16		S01
Ford Mondeo BAP e1*95/54*0046*..	66-125	205/45R16	T83 T84	A02 A04 A05
	66-125	205/50R16		A08 A09 A12
	66-125	215/45R16		B02 K42 K46
	66-125	225/40R16		K56 V16 S01
	66-125	225/45R16	R03	
Ford Mondeo BFP e1*95/54*0045*..	66-125	205/45R16	T83 T84	A02 A04 A05
	66-125	205/50R16		A08 A09 A12
	66-125	215/45R16		B02 K42 K46
	66-125	225/40R16		K56 V16 S01
	66-125	225/45R16	R03	
Ford Mondeo BNP G387, e1*95/54*0047*..	65-125	205/50R16	G14 R70	A02 A04 A05
	65-125	225/45R16	R03	A08 A09 A12 B02 K42 K46 K56 V16 S01
Ford Mondeo GBP G274	65-125	205/45R16	T83 T84	A02 A04 A05
	65-125	205/50R16		A08 A09 A12
	65-125	215/45R16		B02 K42 K46
	65-125	225/40R16		K56 V16 S01
	65-125	225/45R16	R03	
Ford Puma ECT e13*95/54*0024*..	66-92	195/45R16	L01	A02 A04 A05
	66-92	205/45R16	G01 K08 K56 L02	A08 A09 A12
	66-92	215/40R16	K08 K11 L02	S01
Ford Scorpio GFR e1*93/81*0018*.. e1*95/54*0018*..	85-152	225/50R16		A02 A04 A05
				A08 A09 A12 B02 Fo1 K07 K08 K41 K42 K56 R70 S01
Ford Scorpio GGR G968	85-152	225/50R16	117	A02 A04 A05
				A08 A09 A12 B02 Fo1 K07 K08 K41 K42 K56 R70 S01
Ford Sierra BNC C690, /1 bzw. C691	49-85	205/50R16	F06 K41 T86 T87	A02 A04 A05
				A08 A09 A12 B02 K02 K05 K07 L01 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Sierra BNE4 E092	110	205/50R16	F06 K41 T86 T87	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K02 K05 K07 L01 S01
Ford Sierra BNG E401, /1, /2	49-107	205/50R16	F06 K41 T86 T87	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K05 K07 S01
Ford Sierra BNG4 E433, /1	88-110	205/50R16	F06 K41 T86 T87	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K05 K07 S01
Ford Sierra GBC C689,/1	44-110	205/45R16	K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K02 K05 K07 L01 S01
	44-110	205/50R16	F06 K41	
Ford Sierra GBG E400, /1, /2	49-107	205/45R16	K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K07 S01
	49-107	205/50R16	F06 K05 K41	
Ford Sierra GBG4 E434, /1	88-110	205/45R16	K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K07 S01
	88-110	205/50R16	F06 K05 K41	
Mazda 121 JASM e13*93/81*0010*.. e13*95/54*0010*..	37-66	195/45R16	G01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K04 K05 K06 K42 K49 K50 K56 L01 X02 S01
	37-66	215/40R16	G01	
Mazda 121 JBSM e13*93/81*0011*.. e13*95/54*0011*..	37-66	195/45R16	G01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 B02 K04 K05 K06 K42 K49 K50 K56 L01 X02 S01
	37-66	215/40R16	G01	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist von einem amtlich anerkannten Sachverständigen (aaS/aaSmT) für den Kraftfahrzeugverkehr durch eine Einzelabnahme nach § 21 StVZO bescheinigen zu lassen.

Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Sachverständigengutachtens (aas/aaSmT) über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

Nummer 99-0747-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ TE-98
Hersteller Tiger Wheels Babelegi

- A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.
- F06** An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.
- Fo1** Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen bis 110 kW.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- G14** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 14 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 99-0747-A00-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ TE-98
 Hersteller Tiger Wheels Babelegi

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M24 Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 195/50R16 auf der Felgengröße 7,5 J x 16 H2 verwendet werden:

Hersteller	Sommerprofil bzw. Geschw.-Kat.	Winterprofil bzw. Geschw.-Kat.
Dunlop	SP 8000	-
Pirelli	P 6000	W 210 Asimmetrico
Yokohama	AV1-50i , A 008	-
Bridgestone	RE 71	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7,5 J x 16 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

Nummer 99-0747-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ TE-98
 Hersteller Tiger Wheels Babelegi

Seite 7 von 8

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Anhängetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V16 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 2	205/45R16	225/40R16
Nr. 3	205/50R16	225/45R16
Nr. 4	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 5	215/50R16	245/45R16
Nr. 6	215/55R16	235/50R16
Nr. 7	225/50R16	245/45R16
Nr. 8	225/55R16	245/50R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16
Nr. 10	225/60R16	245/55R16
Nr.11	215/40R16	245/35R16
Nr.12	225/40R16	245/35R16

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Eignung der Reifenkombination vom Reifenhersteller zu bestätigen. Es sind nur Reifen eines Typs und Profils zulässig.

X02 Rad/Reifen-Kombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Bereifung 155/70R13 ausgerüstet sind.

117 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1170 kg.

Nummer 99-0747-A00-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ TE-98
Hersteller Tiger Wheels Babelegi



Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 1995.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 6.April 1999

Klauck

00013449.DOC